

Nachfolge – aber richtig!

Ob aus Altersgründen oder weil sich die Lebensplanung ändert – Gründe einen Nachfolger zu suchen, gibt es viele. Und: es gibt etliche ambitionierte Jungingenieure, die einmal Chef im eigenen Büro sein wollen. Trotzdem stellt das Suchen, Finden und Einbinden eines geeigneten Übernahmekandidaten für viele Inhaber ein großes Problem dar.

Wer das Thema angehen will, für den bietet die INGBW als Erstinsprechstunde eine kostenlose Nachfolgesprächstunde an. Andreas Preißing, der die Termine begleitet, berichtet, mit welchen Fragen die Ingenieure zu ihm kommen: »Viele wollen wissen, wann der richtige Zeitpunkt ist und wie lange eine Übergabefrist dauern soll«, sagt der Leonberger Nachfolgeexperte. Oder, ob der Suchprozess tatsächlich streng vertraulich ist. Ebenso gerne stellen Büroinhaber Fragen zur Kaufpreisermittlung und zu steuerlichen und rechtlichen Aspekten. Wissen wollen potenzielle Nachfolger meist auch, was es genau an Haftungsfragen zu beachten gibt.

Drei Jahre als Zeitrahmen ideal

Interessant sei überdies, dass Nachfolger meistens aus der Familie oder unter den Mitarbeitern von der abgehenden Generation zwar auserkoren würden, von diesem Glück aber häufig nichts wüssten. Und dann stelle sich wiederum die Frage nach der fachlichen und persönlichen Eignung des Wunschkandidaten, sagt Preißing. Die Fallstricke für beide Parteien sind also zahlreich: Angefangen bei der richtigen, vertraulichen Suche möglicher Büros oder Bewerber – passen er oder

sie zu mir, zum Büro? – über die emotionale Komponente – jeder Abgeber muss loslassen können und einen »Plan« für die Zeit danach haben – bis hin zum Ausgestalten der Verträge, damit nicht der Fiskus am meisten an einer Übergabe verdient. Relevant ist hier zum Beispiel die Erbschaftsteuer. Auch den richtigen Zeitpunkt und -rahmen für eine Übergabe zu finden, ist eine Aufgabe, die gelöst werden will. »Ideal sind drei Jahre, nicht länger«, verdeutlicht Preißing. Schließlich muss der Preis ausgehandelt werden – ebenfalls ein Thema, das einer intensiven Vorbereitung und einer Bürowertanalyse bedarf. Denn meist lägen die Vorstellungen doch ein Stück auseinander. Einen Wert zu ermitteln, mit dem beide Seiten leben können, erfordert eine Methode, die den spezifischen Gegebenheiten eines Büros gerecht wird.

Sind dann die formellen Faktoren in Verträge gegossen, geht es darum, die Mitarbeiter abzuholen und einzubinden. Gleiches gilt für langjährige Kundenbeziehungen, die ja das Kapital eines Büros sind. Der Übergabeprozess sollte von einem Profi begleitet werden. Im Sparring oder als Moderator kann er vermitteln und somit mögliche Rückschläge oder Pannen vorbeugen oder helfen zu heilen.

Informationen zu diesem komplexen Themenspektrum bietet die kostenlose INGBW-Nachfolgesprächstunde mit Andreas Preißing, einem erfahrenen Ingenieur-Berater und Nachfolgeexperten. Die Dr.-Ing. Preißing AG in Leonberg blickt auf einen Erfahrungsschatz von mehr als 4.000 Beratungen zurück. Wer vor ähnlichen Entscheidungen steht oder eine Expertenmeinung einholen will, kann sich zur INGBW-Sprechstunde anmelden. ■

12. Vergabetag – Wettbewerbe: Top oder Flopp?

In bewährter Tradition findet zu Beginn des nächsten Jahres der »12. Vergabetag Baden-Württemberg« statt. Die Veranstalter wollen unter dem Titel »Wettbewerbe: Top oder Flopp?« über die Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen bei Planungswettbewerben informieren und dabei über die Vor- und Nachteile solcher Auslobungsverfahren diskutieren. In offener Diskussion und im persönlichen Gespräch soll Verständnis für die Positionen von Auftraggebern und Auftragnehmern geweckt werden. Entsprechend bietet der Vergabetag eine Plattform für den Erfahrungsaustausch. Finanz- und Wirtschaftsminister Dr. Nils Schmid MdL hat die Schirmherrschaft für den 12. Vergabetag Baden-Württemberg übernommen.

Der Vergabetag ist ein Forum für Planer, Architekten, Ingenieure und den Praktikern aus den öffentlichen Vergabestellen. Er dient zum Informations- und Erfahrungsaustausch über das aktuelle Vergaberecht und seine Handhabung. Zu den Veranstaltern gehören die INGBW, die Architektenkammer Baden-Württemberg, die GHV Gütestelle, der VBI Baden-Württemberg, der Städtetag und der Landkreistag Baden-Württemberg sowie der Staatsanzeiger.



Hochkarätige Referenten berichten über Rechtliches, Erfahrungen, zeigen Lösungen auf und stehen für Fragen zur Verfügung. Die Veranstaltung findet am 31. Januar 2014 ab 8:45 Uhr im GENO-Haus in Stuttgart (Sitzungssaal 1 bis 4 im EG, Heilbronner Straße 41, 70191 Stuttgart) statt. Angesprochen sind Auftraggeber und Auftragnehmer von Architekten- und Ingenieurleistungen.

Die Teilnahme kostet 15 Euro. Eine Anmeldung ist aufgrund der begrenzten Plätze bis spätestens 17. Januar 2014 notwendig (Staatsanzeiger, Fax: 0711 66601-86)

→ www.ingbw.de/vergabetag/

nachfolge-boerse.de
Unternehmens-Börse für Architektur- und Ingenieurbüros

Suche

Inserte abrufen | Inserte einstellen | Service | Infos | Partner | Neuigkeiten | Über uns | Anmelden

NACHFOLGE FINDER

Büros: Angebote Gesuche

Partnerschaft: Angebote Gesuche

Kooperation: Angebote Gesuche

Architekturbüros Ingenieurbüros

Chiffre-Nummer: CH 1234

Unternehmensgröße: - alle -

Bundesland: - alle -

jetzt finden

BÜROS: ANGBOTE
Sie suchen ein Unternehmen zur Übernahme?

BÜROS: GESUCHE
Sie suchen Interessenten für die Unternehmens-Übernahme?

jetzt finden

jetzt finden

Foto: Dr. Ing. Preißing AG

Da der Bedarf an Nachfolgeregelungen steigt, hat die Dr. Ing. Preißing AG ein Onlineportal speziell für Ingenieure gegründet. Büro Käufer und -verkäufer können sich hier über Inserate finden oder sich von einem Expertenteam bei ihrem Suchvorhaben unterstützen lassen.

→ www.nachfolge-boerse.de